

Ab 1850 war Peter Kaiser Mitarbeiter für Erziehungsangelegenheiten am 'Bündnerischen Monatsblatt'. Er veröffentlichte auch diverse Abhandlungen über die Geschichte Graubündens.

Allgäuer, Robert, «Peter Kaiser (1793 – 1864) – Beiträge zu einer Biographie», Jahrbuch des Historischen Vereins, Band 63.

Joos, Lorenz, «Zum Andenken an Rektor Peter Kaiser», im Programm der Bündner Kantonsschule 1943/44 (Chur), S. 30 ff.

Kind, Dr. Franz Josef, «Peter Kaiser», Jahrbuch des Historischen Vereins, Band 5.

Matt, Gustav A., «Geschichtsforscher Peter Kaiser», Jahrbuch des Liechtensteiner-Vereins von St. Gallen und Umgebung für 1918 (St. Gallen).

Michel, Dr. Janett, «Hundertfünfzig Jahre Bündner Kantonsschule 1804 – 1954», Chur, 1954, SS. 87, 89 ff.

Müller, P. Iso, «Geistesgeschichtliche Studie über Peter Kaiser», Jahrbuch des Historischen Vereins, Band 44.

Müller, P. Iso, «Rektor Peter Kaiser – Charakteristik aus Dokumentation von 1838 bis 1842», Jahrbuch des Historischen Vereins, Band 63.

Müller-Wolfer, Dr. Th., «Die Aargauische Kantonsschule in den vergangenen 150 Jahren», Aarau, 1952, S. 105.

Rauchenstein, Prof. J. R. und Sgier, Prof. J., «Zur Erinnerung an Herrn Prof. Peter Kaiser, Vize-Rektor der Kantonsschule», Nachruf im Programm der Bündner Kantonsschule 1863/64 (Chur), S. 22 – 27.

Ritter, Dr. Rupert, «Peter Kaiser – sein Leben und Wirken», Jahrbuch des Historischen Vereins, Band 44.

Roedel, Dr. Christian, «Pestalozzi und Graubünden», Winterthur, 1960. S. 211 – 228.

Schmid, Martin, «Die Bündner Schule», Zürich, 1942, S. 131.

*HH. Fidel Vogt* (1814 — 1847), von Balzers, widmete sich dem Studium der Musik (Klavier, Orgel, Gesang), wurde in Feldkirch zum Priester geweiht und war dann im Generalvikariat Feldkirch tätig.<sup>38)</sup> Im Jahre 1843, d. h. während Peter Kaiser Vize-Rektor der Anstalt war, bekam er eine provisorische Anstellung als Musiklehrer an der katholischen Kantonsschule in Chur. Er lehrte Instrumental- und Choralmusik und musste sich bei der Anstellung bereit erklären, «allenfalls

---

<sup>38)</sup> Wo er studierte, steht nicht fest; in den Verzeichnissen des Feldkircher Gymnasiums scheint er meines Wissens nicht auf. Auch seine erste Tätigkeit ist mir unbekannt.